



© Jan Schünke

## Grüne Erde Welt

Hinterbergstraße 4  
4643 Pettenbach, Österreich

ARCHITEKTUR

**terrain: integral designs**  
**Architekturbüro Arkade**

BAUHERRSCHAFT

**Grüne Erde GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Bauplan Service GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**terrain: integral designs**

FERTIGSTELLUNG

**2018**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**29. August 2019**



Die Grüne Erde Welt folgt der Projektidee, eine atmende Produktions- und Besuchslandschaft zu entwickeln. Auf 9.000 m<sup>2</sup> erwarten die Besucher:innen eine Schauproduktion, ein großer Store mit Möbelausstellung und Schlafwelt sowie ein vegetarisch-biologisches Bistro – und das energieneutral und zu 99,5% petroleumfrei. Bei der Planung wurde darauf geachtet, keine petroleumbasierten Materialien und Farben zu verwenden. Das massive Holztragwerk prägt den Raum und die Atmosphäre, gedämmt wurde mit Schaftwolle. Auf dem Bauplatz stand früher eine Fabrik, diese wurde abgerissen und alle Materialien recycelt, auch das gesamte Betonvolumen gebrochen und vor Ort verwendet.

Erstmals wird großmaßstäblich eine „klimatische und atmosphärische Pflanzenperformanz“ angewendet. Dabei werden weitgehend haustechnische Einrichtungen durch Pflanzhöfe ersetzt. Unterschiedliche österreichische Micro-Waldökotope entwickeln sich in 13 Pflanzhöfen. Diese Pflanzengemeinschaften erzeugen ein Mikroklima, sorgen dabei für natürliches Licht und Belüftung. Die Höfe hängen zusammen, die Außenluft strömt in den einen Hof ein und beim anderen aus – ein organisches Ein- und Ausatmen des Gebäudes. Anstatt Klimaanlage zu verwenden, produzieren die Pflanzengemeinschaften Sauerstoff und kühlen, wenn dies notwendig ist. Um an besonders heißen und trockenen Tagen Luftfeuchtigkeit und Temperatur in den Lichthöfen anzupassen, wird über ein Düsensystem feinsten Wassernebel eingeblasen. Die größte Inspiration für die grünen Höfe und deren Performanz war die Natur selbst, sozusagen als Co-Designer.

Holzstützen, freistehend wie die Bäume im Wald, hohe Räume mit Holzdecken, das wechselnde Lichtspiel und offene, sich ständig verändernde Blickbezüge: Ein Rundgang durch die Grüne Erde-Welt erinnert an einen Spaziergang durch die Natur. Der grüne Ansatz endet auch nicht an der Gebäudefassade. Es wurden 450 Bäume und rund 700 Sträucher – ausschließlich heimische Sorten – gepflanzt. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)



© Jan Schünke



© Jan Schünke



© Jan Schünke

## DATENBLATT

Architektur: terrain: integral designs (Klaus Loenhardt), Architekturbüro Arkade (Josef Schütz)

Mitarbeit Architektur: DI Klaus Landerl, Ing. Gabriel Trinkl, MEng, DI Manfred Leitgeb

Bauherrschaft: Grüne Erde GmbH

Tragwerksplanung: Bauplan Service GmbH

Landschaftsarchitektur: terrain: integral designs (Klaus Loenhardt)

Fotografie: Jan Schünke

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2015

Fertigstellung: 2018

## NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 7,9 kWh/m<sup>3</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 60,7 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 193,1 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,2 kWh/m<sup>3</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus

nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien

Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im

Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt

GALA-Bau: Ökoplant GmbH, Wels

## AUSZEICHNUNGEN

2019 Austrian Interior Design Award, Kategorie Shop, Ladenbau

2019 Holzbaupreis Oberösterreich - Auszeichnung gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten

In nextroom dokumentiert:

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2019, Auszeichnung



© Jan Schünke



© Jan Schünke

WEITERE TEXTE

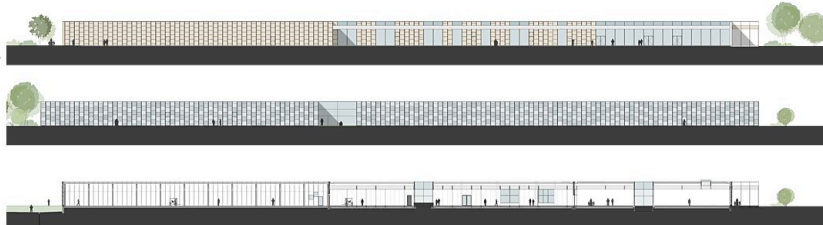
Jurytext Holzbaupreis Oberösterreich 2019, newroom, Freitag, 17. Mai 2019

Atemübungen für die Zukunft, Wojciech Czaja, Der Standard, Samstag, 25. April 2020

Grüne Erde Welt



Grundriss



Schnitt & Ansichten